

www.buch-pr.de, 6. März 2009

News und Termine vom 06.03.2009

bilandia.de: Intelligenteres Lesen ist möglich

Anfang des Jahres ist mit der Buch-Suchmaschine **bilandia** das erste Web-Angebot für intelligenteres Lesen online gegangen. Wir haben Ann-Katrin Harfensteller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei bilandia, einige Fragen zum Portal gestellt.

Die Buch-Suchmaschine bilandia ist das erste Web-Angebot für intelligenteres Lesen. Was dürfen die Leserinnen und Leser darunter verstehen?

bilandia bietet mir die Möglichkeit, das passende Buch für den richtigen Augenblick zu finden. Ich kann auf kreative und assoziative Weise nach Büchern suchen. Das unterscheidet bilandia

von anderen Buch-Suchmaschinen. Bei der Suche eröffnen sich neue Perspektiven: bilandia inspiriert mit fantasievollen Suchfunktionen und regt zu neuen Ideen an. Wenn ich zum Beispiel nach Barcelona verreise, finde ich zu diesem Stichwort im Rahmen der Geosuche ein sehr vielseitiges Angebot. Angenommen ich möchte ein Buch verschenken, oder für mich selbst kaufen, weiß aber nicht genau was, kann ich zu allem, was mir an Stichworten einfällt, suchen- Online stöbern sozusagen. Ich kann eine Stadt eingeben, eine Farbe, eine Stimmung, ich kann nach „Schuhe“ suchen, wenn ich Mode liebe oder nach „Alpen“, wenn mein Freund ein Naturfan ist. Da erhalte ich dann neben Wanderführern auch zum Beispiel den Roman „Schlafes Bruder“, weil er in einem Bergdorf spielt.

Wie funktioniert bilandia genau?

Das Konzept von bilandia basiert auf dem Austausch von Gelesenem.

Jeder kann mitmachen, Buchzusammenfassungen schreiben, über Eindrücke anderer Leser nach Büchern suchen und diese kaufen. Gelesenes kann ich mit Hilfe einer Eingabemaske in einer Art digitalem Notizbuch festhalten und wenn ich möchte zusammen mit anderen Buchzusammenfassungen in einer privaten Bibliothek speichern und veröffentlichen. Ich kann hier also unabhängig nach Büchern suchen, mich immer wieder neu von anderen inspirieren lassen und so auf „Bücher- Entdeckungstour“ gehen.

Wenn ich gerne schreibe, kann ich mit meinen Buchzusammenfassungen bei bilandia sogar Geld verdienen. Jedes Mal, wenn ein Benutzer bei bilandia, inspiriert durch meine Zusammenfassung, ein Buch kauft, bekomme ich eine Provision. Eine Belohnung gibt's auch bei der Weiterempfehlung von bilandia.

<http://www.buch-pr.de>, 6. März 2009, 2/2

Welchen Vorteil bringt diese Suche für mich?

Bei bilandia kann ich mein persönliches Wunschbuch über besondere Wege finden. Vielleicht ist es ein Buch, von dem ich vorher noch gar nichts gehört habe. Das ist das Schöne an der Büchersuche bei bilandia. Beim Durchstöbern kann man auf so einige Überraschungen stoßen.

Die Suche macht neugierig. Hier finde ich Zusammenfassungen zu Neuerscheinungen und älteren Büchern und neben allgemeinen Buchinformationen von Verlagen die individuellen Buchbeschreibungen der Benutzer. Zudem kann ich in Hörproben stöbern, in Büchern online blättern und in Landkarten suchen.

Wie unterscheidet sich bilandia von Lovelybooks oder readme.cc?

Im Gegensatz zu lovelybooks oder readme.cc ist bilandia keine Community im klassischen Sinne. Denn während man sich beispielsweise bei lovelybooks über Bücher gegenseitig kennenlernen kann, stehen bei uns klar die Bücher und Inhalte im Vordergrund.

Wie entstand die Idee des Onlineangebots?

Es kommt leider keine Garage in unserer Gründungsstory vor. Die Idee zu bilandia ist gemeinsam in unserem Team entwickelt worden, das bereits an einem vorherigen Internet-Projekt zusammen gearbeitet hat:

In unserem Team sind alle Vielleser. Wir kannten also alle nur zu gut die „Probleme“ von Lesern. Man liest viel, vergisst viel und stellt sich jedes Mal neu die Frage: „Was soll ich als nächstes lesen?“ Die Motivation bilandia zu entwickeln, ist also aus der persönlichen Erfahrung entstanden, dieses Problem lösen zu wollen.

Können Sie schon sagen, wie das Portal genutzt wird?

Seit unserem offiziellen Start im Januar 2009 sind die Zuwächse gut.

Tester, Community- Mitglieder und Kunden geben uns ein positives Feedback, was zeigt, dass bilandia auf große Zustimmung stößt. Deswegen können wir auch schon einen Erfolg verbuchen.

bilandia ist bei einem Wettbewerb der Financial Times Deutschland zur Gründung der Woche gewählt worden. Wir sind sehr zufrieden mit dem Start und gespannt auf die nächsten Monate.

Das Ziel unserer Reise ist es, bilandia zu der Internet-Anlaufstelle für Leser zu machen, die auf der Suche nach geeigneter Lektüre sind.

Der Gründer von **bilandia Gregor von dem Knesebeck** zur Motivation des Portals:

„Wir sind der Überzeugung, dass das Internet mehr Chancen für Leser bietet, als bloß bequem Bücher zu kaufen. Unser Ziel ist es, dass Leser nur noch Bücher kaufen, die ihnen beim Lesen auch gefallen. Denn mit Hilfe des Internets ist es möglich, intelligenter zu lesen!“

www.bilandia.de